



Liebe Eltern der zukünftigen Schulkinder!

Bald wird Ihr Kind die Grundschule besuchen. Auf dem Weg dorthin haben verschiedene Menschen Ihr Kind im Blick. Sie als Eltern sind dabei sicherlich die wichtigsten Personen und die Experten. Doch auch die Erzieherinnen, der Kinderarzt, die Schulärztin, Beratungskräfte des Netzwerks Gelingender Übergang und Lehrkräfte lernen Ihr Kind kennen. Im Austausch mit Ihnen können Sie Ihr Bild ergänzen und überprüfen. Dabei begegnet Ihnen sicherlich die Frage: Ist mein Kind schulreif?

Hier finden Sie viele Fragen, die Ihnen dabei helfen, die Schulfähigkeit Ihres Kindes einzuschätzen.

Was bedeutet Schulreife?

Schulreife setzt sich aus verschiedenen Bereichen zusammen. Sie umfasst

- das Denken
- die körperliche Entwicklung
- die soziale und emotionale Entwicklung

Daraus entsteht ein Gesamtbild – einzelne Fähigkeiten und / oder Schwierigkeiten eines Kindes sollten immer im Zusammenhang gesehen werden.

Denkentwicklung

Sie umfasst z.B. das logische Denken, die Merkfähigkeit, die Sprache, die Mengenerfassung, das Zahlenverständnis, die Farb-, Form- und Größenwahrnehmung.

- Kennt Ihr Kind die Farben?
- Hat es Interesse an Buchstaben, Zahlen und Symbolen?
- Kann es schon seinen Namen schreiben?
- Kennt es seinen Vor- und Nachnamen und sein Alter?
- Kann es seine Adresse nennen?
- Kann es bis 10 zählen?
- Kennt es den Würfel und die Würfelzahlen von 1-6?
- Kann es Mengen bis 4 erfassen?
- Kennt es die Bedeutung von größer, kleiner, länger, kürzer, mehr und weniger?
- Kann es Formen (Dreieck, Viereck, Kreis) wiedererkennen und unterscheiden?
- Kann es sich mehrere Dinge über eine kurze Zeit merken?
- Spielt es gerne Memory, Karten- und Würfelspiele und puzzelt es gerne?
- Spricht es deutlich und kann alle Laute korrekt sprechen?
- Spricht es beim Erzählen grammatikalisch richtig?
- Kann es kleine Geschichten oder Erlebnisse nacherzählen?
- Erfindet es selbst Geschichten?
- Entwickelt es beim Spielen eigene Ideen?
- Kann es Dinge erklären?

Körperliche Entwicklung

Sie umfasst z.B. die körperliche Gesundheit, Länge, Gewicht, Bewegungsentwicklung.

- Sieht und hört Ihr Kind gut?
- Beherrscht das Kind seinen Körper und dessen Bewegungen?
- Kann es sich allein aus- und anziehen?
- Kann es Gleichgewicht halten z.B. auf einem Bein stehen?
- Macht es gut koordinierte und fließende Bewegungen oder ist es „tapsig und tollpatschig“?
- Kann es bestimmte Bewegungen z.B. den Hampelmann nachmachen?
- Kann es rückwärts gehen?
- Kann es mit Buntstiften, Schere und Papier umgehen?
- Hält es den Stift im Dreipunkt-Griff zwischen Daumen, Zeigefinger auf dem Mittelfinger?
- Malt es gern?
- Kann es Linien nachziehen?
- Kann es einfache Figuren nach- oder abmalen?
- Kann es Menschen zeichnen?

Sozial-emotionale Entwicklung

Sie umfasst z.B. das Kontakt- und Arbeitsverhalten, die Aufmerksamkeit, die Ausdauer, das Selbstbewusstsein und die Lernmotivation.

- Ist Ihr Kind neugierig und gespannt auf die Schule?
- Freut es sich, wenn es etwas Neues lernt?
- Kann es Enttäuschungen wegstecken?
- Kann es sich allein beschäftigen?
- Bringt es Dinge zu Ende?
- Kann es aufmerksam zuhören und abwarten?
- Kann es konzentriert etwas machen, auch ohne direkten Kontakt zu einem Erwachsenen?
- Kommt es mit gleichaltrigen Kindern gut klar?
- Kann es sich in eine Gruppe einfügen?
- Kann es sich von den Eltern und der gewohnten Umgebung für einige Stunden trennen?
- Schließt es leicht Freundschaften?
- Kann es sich bei Gleichaltrigen behaupten?
- Kann es z.B. über einen Streit mit anderen Kindern sprechen?
- Ist es selbstbewusst und nicht übervorsichtig?

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Fragen helfen können, der Antwort auf die Frage „Ist mein Kind schulreif?“ ein Stückchen näher zu kommen. Für den einen Austausch und eine Beratung stehen wir gerne zur Verfügung.



Herzliche Grüße

Elke Horn, BFZ-Lehrkraft und Katja Agari, Schulleiterin
Netzwerk gelingender Übergang